

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 77 (1959)  
**Heft:** 6

## Sonstiges

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ankündigungen

### Das Basler Messejahr 1959

An der Generalversammlung der Genossenschaft Schweizer Mustermesse gab Direktor Hauswirth einen Ausblick auf die Messe-Veranstaltungen, die im Laufe dieses Jahres in Basel stattfinden. Vom 7. bis 15. Februar wird die dritte *Baummaschinenmesse* des Schweizerischen Baumaschinen-Verbandes durchgeführt. An ihr werden die neuesten Baumaschinen von über 300 Lieferwerken aus folgenden zwölf Ländern zu sehen sein: Belgien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Holland, Italien, Kanada, Luxemburg, Oesterreich, Schweden, Schweiz, USA (Näheres s. Heft 2, S. 26 dieses Jahrganges). Die 43. *Schweizer Mustermesse* wird vom 11. bis 21. April stattfinden. Als besondere Merkmale der diesjährigen Messe nannte Direktor Hauswirth die Sondergruppe «Rationeller Güterumschlag», die umfangreiche Beteiligung der Gruppen Grossmaschinenbau, Metallbau und Kesselbau, eine bedeutende Erweiterung der Gruppe Hauswirtschaft sowie die Neugestaltung und Erweiterung der Gruppe Textilien, Bekleidung, Mode. Als weitere Fachveranstaltung folgt im November eine Internationale Fachmesse und Fachtagung für *Laboratoriums-Messtechnik und Automatik der Chemie*, veranstaltet vom Schweizerischen Chemikerverband unter Mitwirkung der Schweizerischen Gesellschaft für Automatik.

### Internat. Verbrennungskraftmaschinen-Kongress (CIMAC)

#### Kolloquium 1959 in Wiesbaden

Das Thema des Kolloquiums lautet «Dieselmotoren und Gasturbinen bis zu einer Leistung von 1500 PS; aktuelle Probleme der Auslegung, der Fabrikation, der Einregulierung und des Betriebs». Die Tagung findet vom 14. bis 19. Juni im Kurhaus Wiesbaden statt. Es werden vor- und nachmittags in zwei Arbeitsgruppen mit parallellaufenden Arbeitssitzungen voraussichtlich 40 Fachberichte diskutiert. Die Kongress-Sprachen sind französisch, englisch und deutsch. Das gesellschaftliche Programm bietet eine Fahrt mit Motorschiffen auf dem Rhein nach St. Goar, eine Festaufführung der Hessischen Staatsoper und einen Empfang durch das Land Hessen und die Stadt Wiesbaden. Am Mittwoch, 17. Juni, findet das traditionelle Bankett statt. Nach Abschluss der Tagung werden Fahrten zu Werkbesichtigungen nach Augsburg, Stuttgart, Köln, Mannheim, Essen, Mülheim, Aschaffenburg und Darmstadt durchgeführt. Alle weitere Auskunft gibt das Deutsche Nationale Komitee, Brentanostrasse 29, Frankfurt a. M.

### Modellversuche für hydraulische Maschinen

Das Institut für hydraulische Maschinen und Anlagen an der ETH, der Schweiz. Elektrotechnische Verein, der Schweiz. Wasserwirtschaftsverband und die Fachgruppe für Maschineningenieure des S. I. A. veranstalten am 13. Februar 1959 im grossen Hörsaal für Physik der ETH, Gloriastrasse 35 in Zürich, eine Diskussionsversammlung, die folgendes Programm aufweist:

Vormittagsvorträge, Beginn 9 h.

Prof. H. Gerber: Einführung: «Modellversuche und Abnahmeversuche am Modell»;

M. P. Bourguignon, Ing. en chef au Service des études et recherches, Electricité de France, Chatou: «Considérations sur le projet de code concernant les essais de réception sur modèle réduit».

Dr.-Ing. habil. R. Dziallas, Obering., J. M. Voith GmbH., Heidenheim: «Bisherige Praxis der Modellturbinen-Untersuchungen anstelle von Abnahmeversuchen».

Dr. Stanley P. Hutton, Head of Fluid Mechanics Divisions, Mech. Eng. Research Laboratory, East Kilbride (Scotland): «Basic Problems in Predicting Water-Turbine Performance from Model Tests».

Nachmittagsvorträge, Beginn 14.15 h.

A. Pfenniger, Oberingenieur, Escher, Wyss AG., Zürich: «Bemerkungen zum Entwurf von Regeln betreffend Abnahmeversuche am Modell»;

M. Fauconnet, chef du laboratoire hydraulique, Ateliers des Charmilles S. A., Genève: «Le problème particulier de la cavitation lors des essais sur modèle réduit».

Anmeldungen bis Samstag, 7. Februar 1959 an das Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, Zürich 8.

### V. Welt-Erdölkongress

Vom 30. Mai bis 5. Juni dieses Jahres findet bekanntlich in New York der V. *Welt-Erdölkongress* statt, der voraussichtlich über 5000 Fachleute vereinigen wird (Nä-

heres s. SBZ 1958, S. 88). Das eben herausgekommene vorläufige Programm enthält u. a. die Anmeldekarte für den Kongress, die Exkursionen und die weiteren damit verbundenen Veranstaltungen. Es kann beim Sekretariat des Schweiz. Nationalkomitees (bei der EMPA, Leonhardstr. 27, Zürich 1) angefordert werden. Um die Teilnehmerzahl überblicken zu können, bittet das Organisationskomitee, die Anmeldungen wenn möglich vor Ende Februar einzuschicken. Dieses Datum ist vor allem auch dann einzuhalten, wenn man sicher sein will, dass die gewünschten Vordrucke der Kongressbeiträge rechtzeitig bereitgestellt werden.

Die Einschreibgebühr beträgt US \$ 15.— (für ein weiteres Familienmitglied \$ 7.50) und berechtigt zur Teilnahme an allen Tagungen und Vorträgen, zum Bezug eines kompletten Satzes von Vordrucken einer Sektion nach Wahl und von Billetten für die von der amerikanischen Erdölindustrie offerierten Veranstaltungen (Konzert, Baseballmatch, offizieller Empfang, und für die Damen Stadtrundfahrt, Modeschau, Theater-Matinee usw.). Vordrucke aus andern als der gewählten Sektion können zum Preise von \$ —.25 das Stück vorbestellt werden, und auch das Bankett, die Exkursionen und die gedruckten «Proceedings» des Kongresses (die neben den Originalbeiträgen ergänzende Daten und die Diskussionsbeiträge enthalten) werden nach dem im Programm angegebenen Tarif verrechnet.

Das Organisationskomitee empfiehlt, die Organisation der Reise und Unterkunft möglichst sofort mit einem Reisebüro oder einer Flug- bzw. Schifffahrtslinie zu regeln. Während es sich für unser Land nicht lohnt, eine Kollektivreise zu organisieren, sind dem Nationalkomitee Vorschläge solcher Reisen aus Frankreich und Deutschland unterbreitet worden, über die das Sekretariat Interessenten Auskunft gibt. Zimmer können nach einem ebenfalls zur Verfügung stehenden Tarif bestellt werden.

Für die Tagungen wurden vom Organisationskomitee aus den über 450 eingereichten Arbeiten 285 der geeignetsten ausgewählt. Sie sollen in den in den zehn Sektionen gleichzeitig an zehn Halbtagen stattfindenden Sitzungen jeweils in Dreiergruppen zur Besprechung gelangen. Ueber die Titel, die Autoren und das Herkunftsland gibt ein Verzeichnis Auskunft. Aus der Schweiz wurden folgende Arbeiten angenommen: Prof. Dr. W. Kuhn und Mitarbeiter, Universität Basel: «Kontinuierliche Trennung von Mehrstoffgemischen mit Gas-Chromatographie»; Schweiz. Maschinenindustrie: «Schweiz. Erfahrungen mit Heizöl-Additives in Gasturbinen».

### Ausbildungs-Kurs über Methods-Time Measurement (MTM)

Grundsätzliches und Allgemeines zum MTM-Verfahren haben wir hier 1958, Heft 30, S. 452 mitgeteilt. Nun veranstaltet das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH erneut einen solchen Kurs. Er dauert vier Wochen und wird wie folgt unterteilt: 3 Wochen (5 Tage) theoretischer Unterricht mit Abschlussprüfung, 1 Woche (5 Tage) praktische Übungen, womöglich in Firmen der Teilnehmer. Beginn Montag, 9. März, 9 h im Konferenz-Zimmer 16b der ETH, Zürich. Kursleiter ist Ing. O. Martz, Betriebswissenschaftliches Institut. Teilnehmerzahl auf 20 beschränkt. Kursgeld 1200 Fr. Anmeldung bis spätestens 14. Februar an das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH, Zürich, Telefon (051) 32 73 30.

### Vortragskalender

Montag, 9. Febr. SNG Zürich, 20.15 h im Auditorium II, Hauptgebäude der ETH. Prof. Dr. A. Gansser, ETH: «Ueber Schlammvulkane und Salzdome».

Mittwoch, 11. Febr. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich, 20.15 h im Auditorium I des Hauptgebäudes der ETH. Prof. Dr. P. Vosseler, Basel: «Sizilien».

Mittwoch, 11. Februar S. I. A. Zürich, 20.15 h im Zunft- haus zur Schmiden. Prof. C. E. Geisendorf: «Urbanisme ou planification? L'expérience suédoise».

Donnerstag, 12. Febr. S. I. A. Basel, 20.15 h in der Schlüsselzunft. Prof. Dr. Fritz Buri, Pfarrer am Münster: «Die Atomfrage — eine Frage des Glaubens».

Freitag, 6. Febr. Gletscherkommission der SNG, 16.15 h im Hörsaal der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau ETH, Gloriastrasse 37, Zürich. Prof. H. Hoinkes, Institut für Meteorologie und Geophysik der Universität Innsbruck: «Glaziologische Probleme der Antarktis».

Freitag, 13. Febr. Technischer Verein Winterthur, 20.00 h im Gartenhotel. Dr. Andreas Fritzsche, Masch.-Ing., Winterthur: «Probleme des Konstrukteurs im Reaktorbau».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastr. 5, Telefon (051) 23 45 07 / 08